

Nr. 776

Gesetz

über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes

vom 15. März 1994 (Stand 1. Januar 2010)

Der Grosse Rat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 6. Juli 1993¹, *

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 *Gegenstand*

¹ Dieses Gesetz regelt die Besteuerung von Fahrzeugen, die Erhebung von Gebühren sowie die Zuständigkeiten für den Vollzug dieses Gesetzes und die Ermächtigung des Regierungsrates zum Erlass von Vollzugsvorschriften zum Strassenverkehrsgesetz.

§ 2 *Steuerpflicht*

¹ Die Halter und Halterinnen von Motorfahrzeugen und Anhängern, die mit luzernischen Kontrollschildern verkehrsberechtigt sind, haben eine Verkehrssteuer zu entrichten.

§ 3 *Steuerperiode*

¹ Als Steuerperiode gilt das Kalenderjahr. Die Verkehrssteuer ist im voraus für die ganze Steuerperiode oder deren Rest zu entrichten.

§ 4 *Steuerberechnung*

¹ Die Verkehrssteuer wird nach Tagen berechnet.

¹ GR 1993 1016

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

§ 5 *Steuerbefreiung*

¹ Von der Steuerpflicht befreit sind Fahrzeuge

- a. * der Eidgenossenschaft, des Kantons und der Gemeinden des Kantons Luzern (Einwohnergemeinden, Kirchengemeinden sowie Gemeindeverbände), sofern sie ausschliesslich im öffentlichen Dienst verwendet werden,
- b. der öffentlichen und privaten Transportunternehmungen, mit denen fahrplanmässig konzessionierte Fahrten ausgeführt werden; bei nur teilweiser Verwendung für solche Fahrten wird die Steuer anteilmässig festgesetzt.

² Der Regierungsrat kann besonders emissionsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge sowie Fahrzeuge mit einem ausserordentlich geringen Treibstoffverbrauch teilweise von der Verkehrssteuer befreien.

§ 6 *Steuererlass oder -ermässigung*

¹ Die Verkehrssteuer wird auf Gesuch hin erlassen oder ermässigt für Fahrzeuge

- a. von Behinderten, die zur Fortbewegung auf die Benützung eines Fahrzeugs angewiesen sind und nicht in guten finanziellen Verhältnissen leben,
- b. von Personen, die nicht in guten finanziellen Verhältnissen leben und zur Betreuung einer im gemeinsamen Haushalt lebenden behinderten Person auf ein Fahrzeug angewiesen sind,
- c. von gemeinnützigen Organisationen, die ihre Fahrzeuge ausschliesslich für soziale Aufgaben oder im Dienst der Kranken-, Behinderten- oder Betagtenhilfe einsetzen und damit keinen Betriebsgewinn erzielen.

² Über Gesuche entscheidet das Strassenverkehrsamt.

§ 7 *Abgabe für Sonderbewilligungen*

¹ Wer über eine Dauerbewilligung für Ausnahmefahrzeuge, Ausnahmetransporte sowie für Sonntags- und Nachtfahrten verfügt, hat zusätzlich zur Behandlungsgebühr eine Abgabe zu entrichten.

² Die Abgabe beträgt höchstens 500 Franken. Der Regierungsrat legt die Höhe für die einzelnen Bewilligungsarten fest.

§ 7a * *Kontrollschilder*

¹ Kontrollschilder mit fünf und weniger Ziffern oder mit besonders begehrten Zahlenkombinationen werden gegen Entrichtung eines Aufpreises abgegeben oder an die Meistbietenden versteigert.

§ 8 *Gebühren*

¹ Der Regierungsrat setzt die Gebühren für die Verrichtungen des Strassenverkehrsamtes fest.

² Die Gebühren dürfen höchstens 3000 Franken betragen.

§ 9 * *Verwendung des Steuerertrags*

¹ Die Einnahmen aus den Verkehrssteuern sind, nach Abzug eines Prozentes für die Aufwendungen des Steuereinzugs durch das Strassenverkehrsamt, zu 80 Prozent für die Strassenaufwendungen des Kantons und der Gemeinden gemäss den §§ 83 und 83a des Strassengesetzes², zu 5 Prozent für die kantonalen Aufwendungen für den öffentlichen Personenverkehr und den Schienengüterverkehr gemäss § 26 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr³ sowie zu 15 Prozent für die Aufwendungen der Verkehrspolizei zu verwenden.

§ 10 *Meldung nichtbezahlter Abgaben*

¹ Stellt die Strafbehörde in einem Verfahren wegen Widerhandlung gegen die Vorschriften über den Strassenverkehr fest, dass eine Steuer oder Gebühr nicht bezahlt wurde, meldet sie es dem Strassenverkehrsamt.

§ 11 *Einsprache*

¹ Gegen Verfügungen, die zur Zahlung von Verkehrssteuern oder Gebühren verpflichten, kann innert 20 Tagen nach deren Zustellung beim Strassenverkehrsamt Einsprache nach § 117 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege⁴ erhoben werden.

2 Steuerberechnung

§ 12 *Bemessungsgrundlagen*

¹ Als Bemessungsgrundlagen dienen

- a. die Steuerpferdestärke (PS) des Motors von Personenwagen und Motorrädern,
- b. die Zahl der Sitzplätze von Kleinbussen und Gesellschaftswagen,
- c. * das gemäss Fahrzeugausweis zulässige Gesamtgewicht aller übrigen Motorwagen und Anhänger. Ist dieses höher als das national zulässige Gesamtgewicht, gilt Letzteres für die Steuerberechnung.

§ 13 *Steueransätze*

¹ Die jährlichen Verkehrssteuern betragen für

- | | | |
|----|---------------|-----------|
| a. | Personenwagen | |
| | 1. bis 2 PS | Fr. 206.– |
| | 2. bis 3 PS | Fr. 222.– |
| | 3. bis 4 PS | Fr. 239.– |
| | 4. bis 5 PS | Fr. 276.– |

² SRL Nr. [755](#)

³ SRL Nr. [775](#)

⁴ SRL Nr. [40](#)

- | | | |
|------|--|------------|
| 5. | bis 6 PS | Fr. 293.– |
| 6. | bis 7 PS | Fr. 309.– |
| 7. | bis 8 PS | Fr. 353.– |
| 8. | bis 9 PS | Fr. 370.– |
| 9. | bis 10 PS | Fr. 389.– |
| 10. | bis 11 PS | Fr. 417.– |
| 11. | bis 12 PS | Fr. 444.– |
| 12. | bis 13 PS | Fr. 473.– |
| 13. | bis 14 PS | Fr. 501.– |
| 14. | bis 15 PS | Fr. 528.– |
| 15. | bis 16 PS | Fr. 606.– |
| 16. | bis 17 PS | Fr. 645.– |
| 17. | bis 18 PS | Fr. 686.– |
| 18. | bis 19 PS | Fr. 725.– |
| 19. | bis 20 PS | Fr. 764.– |
| 20. | bis 21 PS | Fr. 804.– |
| 21. | bis 22 PS | Fr. 843.– |
| 22. | bis 23 PS | Fr. 884.– |
| 23. | bis 24 PS | Fr. 933.– |
| 24. | bis 25 PS | Fr. 983.– |
| 25. | bis 26 PS | Fr. 1032.– |
| 26. | bis 27 PS | Fr. 1082.– |
| 27. | bis 28 PS | Fr. 1131.– |
| 28. | bis 29 PS | Fr. 1182.– |
| 29. | bis 30 PS | Fr. 1230.– |
| 30. | bis 31 PS | Fr. 1280.– |
| 31. | bis 32 PS | Fr. 1331.– |
| 32. | bis 33 PS | Fr. 1380.– |
| 33. | für jede weitere PS beträgt die Verkehrssteuer | Fr. 45.– |
| 34. | Bruchteile bis 0,5 PS fallen ausser Betracht; dagegen werden solche über 0,5 PS als volle PS berechnet. | |
| b. | zweirädrige Motorräder | |
| 1. | mit und ohne Sozius bis 1 PS | Fr. 60.– |
| 2. | für jede weitere PS beträgt die Verkehrssteuer | Fr. 24.– |
| 3. | Bruchteile bis 0,5 PS fallen ausser Betracht, Bruchteile über 0,5 PS werden als volle PS berechnet. | |
| 4. | Für dreirädrige Motorräder und Motorräder mit Seitenwagen wird ein Zuschlag von Fr. 60.– erhoben. | |
| c. | Gesellschaftswagen und Kleinbusse | |
| 1. | für jeden im Fahrzeugausweis eingetragenen Fahrgast-Sitzplatz | Fr. 35.– |
| d. * | Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper (ohne Sattelanhänger), Sattelmotorfahrzeuge, Motorwagen mit aufgebautem Nutzraum | |
| 1. | bis 1500 kg Gesamtgewicht | Fr. 280.– |
| 2. | bis 2000 kg Gesamtgewicht | Fr. 330.– |

3.	bis 2500 kg Gesamtgewicht	Fr. 380.–
4.	bis 3000 kg Gesamtgewicht	Fr. 450.–
5.	bis 3500 kg Gesamtgewicht	Fr. 530.–
6.	bis 6000 kg Gesamtgewicht	Fr. 650.–
7.	bis 8000 kg Gesamtgewicht	Fr. 800.–
8.	bis 10 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 950.–
9.	bis 12 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1100.–
10.	bis 14 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1250.–
11.	bis 16 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1400.–
12.	bis 19 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1600.–
13.	bis 22 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1800.–
14.	bis 25 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2000.–
15.	bis 28 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2200.–
16.	bis 29 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2275.–
17.	bis 30 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2350.–
18.	bis 31 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2425.–
19.	bis 32 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2500.–
20.	bis 33 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2575.–
21.	bis 34 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2650.–
22.	bis 35 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2725.–
23.	bis 36 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2800.–
24.	bis 37 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2875.–
25.	bis 38 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 2950.–
26.	bis 39 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 3025.–
27.	bis 40 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 3100.–
e. *	...	
f. *	...	
g. *	Transportanhänger	
1.	bis 500 kg Gesamtgewicht	Fr. 90.–
2.	bis 1000 kg Gesamtgewicht	Fr. 120.–
3.	bis 2500 kg Gesamtgewicht	Fr. 180.–
4.	bis 5000 kg Gesamtgewicht	Fr. 240.–
5.	bis 8000 kg Gesamtgewicht	Fr. 360.–
6.	bis 12 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 480.–
7.	bis 16 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 600.–
8.	bis 20 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 720.–
9.	bis 21 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 750.–
10.	bis 22 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 780.–
11.	bis 23 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 810.–
12.	bis 24 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 840.–
13.	bis 25 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 870.–
14.	bis 26 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 900.–
15.	bis 27 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 930.–
16.	bis 28 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 960.–

17.	bis 29 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 990.–
18.	bis 30 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1020.–
19.	bis 31 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1050.–
20.	bis 32 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1080.–
21.	bis 33 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1110.–
22.	bis 34 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 1140.–
h.	Arbeitsmotorwagen sowie Traktoren, Motorkarren und Motoreinachser, die gewerblich verwendet werden,	
1.	bis 1000 kg Gesamtgewicht	Fr. 66.–
2.	bis 2000 kg Gesamtgewicht	Fr. 132.–
3.	bis 4000 kg Gesamtgewicht	Fr. 264.–
4.	bis 8000 kg Gesamtgewicht	Fr. 396.–
5.	bis 16 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 528.–
6.	bis 32 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 660.–
7.	über 32 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 792.–

§ 14 *Steuerzuschlag*

¹ Der Regierungsrat kann ab 1. Januar 1995 für Motorfahrzeuge, welche die Abgasvorschriften der Verordnungen über die Abgasemissionen leichter Motorwagen, schwerer Motorwagen und von Motorrädern (FAV 1–3) nicht erfüllen, die Verkehrssteuer bis höchstens 30 Prozent erhöhen.

² Der Steuerzuschlag darf nur bei einem Halterwechsel oder bei erster Inverkehrsetzung im Kanton Luzern erhoben werden.

³ Bei der Bemessung des Steuerzuschlages gemäss Absatz 1 für Fahrzeuge mit Wechselschildern ist von den Steueransätzen gemäss § 13 auszugehen.

⁴ Für Veteranenfahrzeuge wird kein Steuerzuschlag erhoben.

§ 15 *Andere Verkehrssteuern*

¹ Verkehrssteuern bis zum Höchstbetrag von 50 Franken werden vom Regierungsrat für folgende Fahrzeugarten festgelegt:

- a. landwirtschaftliche Motorfahrzeuge,
- b. Arbeitsanhänger,
- c. Kleinmotorräder sowie Anhänger für Motorräder und Kleinmotorräder,
- d. Loipenfahrzeuge, sofern sie ausschliesslich zur Herstellung von Langlaufspuren verwendet werden,
- e. Motorfahrräder.

² Für neue Fahrzeugarten bestimmt der Regierungsrat eine angemessene Verkehrssteuer im Rahmen der durch dieses Gesetz festgelegten Ansätze.

§ 16 *Fahrzeuge mit Händlerschildern*

¹ Für Fahrzeuge, die mit Händlerschildern gefahren werden, sind Kollektivsteuern zu entrichten. Sie betragen für

- | | |
|--|-----------|
| a. Motorwagen | Fr. 600.– |
| b. Motorräder | Fr. 200.– |
| c. Kleinmotorräder | Fr. 100.– |
| d. landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, Arbeitsmotorfahrzeuge, Anhänger | Fr. 250.– |

§ 17 *Fahrzeuge mit Wechselschildern*

¹ Für Fahrzeuge mit Wechselschildern ist die Steuer für das Fahrzeug mit dem höchsten Steueransatz (ohne Berücksichtigung des Steuerzuschlags nach § 14) zu entrichten.

² Für jedes Wechselkontrollschild wird zusätzlich eine jährliche Verkehrssteuer bis zum Höchstbetrag von 500 Franken erhoben.

³ Der Regierungsrat legt die Höhe der Verkehrssteuer nach Absatz 2 für die einzelnen Fahrzeugarten fest.

§ 18 *Fahrzeuge mit Tagesschildern*

¹ Für Fahrzeuge mit Tagesschildern wird eine Pauschalsteuer von höchstens 100 Franken erhoben.

² Der Regierungsrat legt die Höhe der Pauschale für die einzelnen Fahrzeugarten fest.

3 Ausführungs- und Schlussbestimmungen

§ 19 *Vollzug*

¹ Der Regierungsrat erlässt die zum Vollzug dieses Gesetzes und des Strassenverkehrsrechts notwendigen Vorschriften und bezeichnet die zur Durchführung zuständigen Instanzen.

§ 20 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Das Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes vom 13. September 1983⁵ wird aufgehoben.

§ 21 *Inkrafttreten*

¹ Das Gesetz tritt am 1. Oktober 1994 in Kraft. Es unterliegt dem fakultativen Referendum.⁶

⁵ G 1983 197 (SRL Nr. 776)

⁶ Die Referendumsfrist lief am 20. Mai 1994 unbenützt ab (K 1994 1444).

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erläss	15.03.1994	01.10.1994	Erstfassung	K 1994 705 G 1994 81
Ingress	28.04.2008	01.08.2008	geändert	G 2008 256
§ 5 Abs. 1, a.	28.04.2008	01.08.2008	geändert	G 2008 294
§ 7a	28.01.2002	01.05.2002	eingefügt	G 2002 96
§ 9	22.06.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 295
§ 12 Abs. 1, c.	28.01.2002	01.05.2002	geändert	G 2002 96
§ 13 Abs. 1, d.	28.01.2002	01.05.2002	geändert	G 2002 96
§ 13 Abs. 1, e.	28.01.2002	01.05.2002	aufgehoben	G 2002 96
§ 13 Abs. 1, f.	28.01.2002	01.05.2002	aufgehoben	G 2002 96
§ 13 Abs. 1, g.	28.01.2002	01.05.2002	geändert	G 2002 96

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
15.03.1994	01.10.1994	Erllass	Erstfassung	K 1994 705 G 1994 81
28.01.2002	01.05.2002	§ 7a	eingefügt	G 2002 96
28.01.2002	01.05.2002	§ 12 Abs. 1, c.	geändert	G 2002 96
28.01.2002	01.05.2002	§ 13 Abs. 1, d.	geändert	G 2002 96
28.01.2002	01.05.2002	§ 13 Abs. 1, e.	aufgehoben	G 2002 96
28.01.2002	01.05.2002	§ 13 Abs. 1, f.	aufgehoben	G 2002 96
28.01.2002	01.05.2002	§ 13 Abs. 1, g.	geändert	G 2002 96
28.04.2008	01.08.2008	Ingress	geändert	G 2008 256
28.04.2008	01.08.2008	§ 5 Abs. 1, a.	geändert	G 2008 294
22.06.2009	01.01.2010	§ 9	geändert	G 2009 295